

Zeit und Internationales Recht

Fortschritt – Wandel – Kontinuität

Hrsg. v. Sebastian Wuschka, Isabella Risini, Stefan Lorenzmeier
u. Felix Boor



2019. XII, 313 Seiten.
JusIntEu 146 erscheint im
Februar

ISBN 978-3-16-155921-1
fadengeheftete Broschur
79,00 €

ISBN 978-3-16-155922-8
eBook PDF 79,00 €

Der vorliegende Band widmet sich dem durch Zeit hervorgerufenen Wandel des internationalen Rechts. Dabei treffen verschiedene Generationen von Völkerrechtlern zusammen, die sich über Veränderungen im internationalen Recht austauschen.

Der Forschungsansatz ist querschnittsartig. Die Autoren identifizieren verschiedene Dynamiken des Wandels im Recht und analysieren, welchen zeitlichen Horizont alte und neue Rechtssätze im Völkerrecht besitzen. Ebenfalls werden methodische Fragestellungen untersucht: Verändert sich zum Beispiel die Auslegung von völkerrechtlichen Normen durch zunehmende Institutionalisierung oder durch neue Regelungstechniken? Kritisch beleuchtet werden überdies Legitimationsfragen. Die Figur des Fortschritts, die auf Völkerrechtler einen besonderen Reiz ausübt, wird hinterfragt und einer Rückbesinnung auf souveränitätsschonenden Ausgleich von staatlichen Interessen und Dispositionsfreiheit gegenübergestellt.

Inhaltsübersicht

Felix Boor/Stefan Lorenzmeier/Isabella Risini/Sebastian Wuschka: Zeit und Internationales Recht. Vermessung der Veränderung

Part 1: Der Faktor Zeit: Regelungsperspektive und Methode

Jochen Rauber: Verschiebungen im Zeithorizont des Völkerrechts. Erscheinungsformen und Probleme völkerrechtlicher Zukunftsorientierung – *Maria Bertel:* EMRK und demokratische Legitimation: Eine unendliche Geschichte? – *Marten Breuer:* Demokratieprinzip oder Staatensouveränität? Ein Kommentar zu „EMRK und demokratische Legitimation: Eine unendliche Geschichte?“ von Maria Bertel – *Dominic Beckers-Schwarz:* Das Zusammenspiel von WTO-Recht und Investitionsrecht. Interaktion mit Beispielcharakter für andere Bereiche des Völkerrechts? – *Katharina Gatzsche:* Einvernehmliche Aufhebungen und Abänderungen bilateraler Investitionsschutzabkommen – *Karsten Nowrot:* Kommentar: Völkerrechtlicher Umgang mit ambivalenten Regressionsphänomenen im internationalen Investitionsrecht

Part 2: Der Faktor Zeit: Veränderung und Beständigkeit

Tobias Ackermann: Die Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf völkerrechtliche Verträge im Wandel der Zeit – *Linus Mührel:* Die Kommentare des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, ihre Autorität und ihr Einfluss auf die Entwicklung des Humanitären Völkerrechts im Wandel der Zeit – *Antal Berkes:* Frozen Conflicts, Consolidation of De Facto Regimes and the Obligation of Timely Cooperation – *Sué González Hauck:* Die Idee des Fortschritts in der Debatte um die Beschränkung des Veto-Rechts des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen

Part 3: Der Faktor Zeit: Auswirkungen auf das materielle Völkerrecht

Elisabeth Hoffberger-Pippan: Restitutionsansprüche von Kulturgütern im Völkerrecht – Der Faktor „Zeit“ als konstituierendes Merkmal – *Yury Safoklov:* Völkerrecht als lex aeterna – Zur rückwirkenden Anwendung völkervertraglicher Wertungen durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte – *Elena Konnova:* The Right to Self-determination and Time – *Stefan Lorenzmeier:* Das Selbstbestimmungsrecht der Völker als Einschränkung der Vertragskompetenz der Europäischen Union

Isabella Risini ist Akademische Rätin auf Zeit an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.

<https://orcid.org/0000-0002-6151-8650>

Felix Boor ist Akademischer Rat auf Zeit am Fachbereich Sozialökonomie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg und korrespondierendes Mitglied des Instituts für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht an der Ruhr-Universität Bochum.

Stefan Lorenzmeier ist Akademischer Rat an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg.

Sebastian Wuschka ist Doktorand und Lehrbeauftragter an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Rechtsreferendar am Hanseatischen Oberlandesgericht und Mitglied der Praxisgruppe Int. Schiedsgerichtsbarkeit der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft in Hamburg.
<https://orcid.org/0000-0002-5714-3569>

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/zeit-und-internationales-recht-9783161559211>

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104